

SilverFast - Pioneer in Digital Imaging



SilverFast[®] 8

Professionelle Scanner-Software
Professionelle Bildbearbeitungs-Software



DEUTSCH



ColorServer



SilverFast ColorServer

Die SilverFast ColorServer-Funktionalität ist als kostenpflichtiges Add-on für SilverFast HDR Studio 8 und die SilverFast Archive Suite 8 verfügbar.

Was ist der ColorServer?

Mit dem SilverFast ColorServer verarbeiten und optimieren Sie Ihre Bilder vollautomatisch. Sie erstellen einen Eingabe-Ordner und legen für diesen Regeln zur Bildverarbeitung fest. SilverFast überwacht diesen Ordner und wendet Ihre Regeln auf alle Bilddateien an, die in diesen Ordner abgelegt werden. Die Ergebnisse finden Sie in einem zugehörigen Ausgabe-Ordner, Ihre Originale bleiben in einem Archiv-Ordner erhalten.



Die ColorServer-Anwendung starten

Nach dem Start von SilverFast HDR Studio 8 starten Sie den ColorServer über den „ColorServer“-Button rechts oben in der horizontalen Werkzeugleiste. Der ColorServer öffnet sich als eigenständige Applikation. Sie können die ColorServer-Applikation auch direkt über das Programm-Icon starten. Wenn SilverFast HDR Studio 8 nicht weiter benötigt wird, können Sie es schließen, der ColorServer arbeitet weiter.

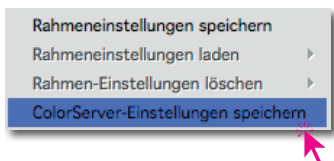


Einen HotFolder einrichten

Um einen HotFolder zu starten sind einige Vorarbeiten notwendig. Sie können Rahmen-Einstellungen, also Regeln, wie der HotFolder die abgelegten Bilddateien bearbeiten soll, definieren. Weiterhin benötigen Sie einige Dateiodner auf Ihrer Festplatte.

Rahmen-Einstellungen anlegen

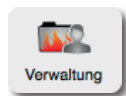
Starten Sie SilverFast HDR Studio. Öffnen Sie eine Bilddatei in der Art wie die, die Sie mit dem ColorServer zu verarbeiten gedenken. Nehmen Sie nun für dieses Bild ihre Optimierungen vor. D.h. stellen Sie Werkzeuge und Filter so ein, wie der HotFolder sie später anwenden soll. Speichern Sie diese Rahmen-Einstellungen für den HotFolder unter „Rahmen“ -> „Einstellungen“ -> „ColorServer-Einstellungen speichern“.



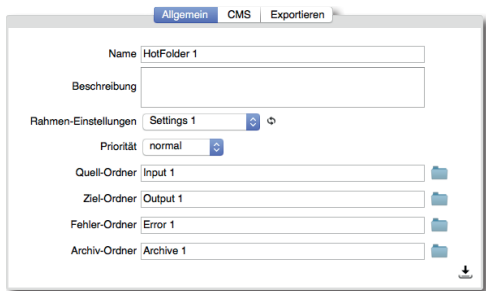
HotFolder anlegen

Starten Sie den SilverFast ColorServer und wechseln Sie auf die Seite „Verwaltung“. Wählen Sie den Reiter „Allgemein“ aus. Füllen Sie nun die leeren Felder mit den entsprechenden Informationen, um einen HotFolder anzulegen. Im einzelnen nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- **Name:** Geben Sie hier Ihrem HotFolder einen beliebigen Namen.

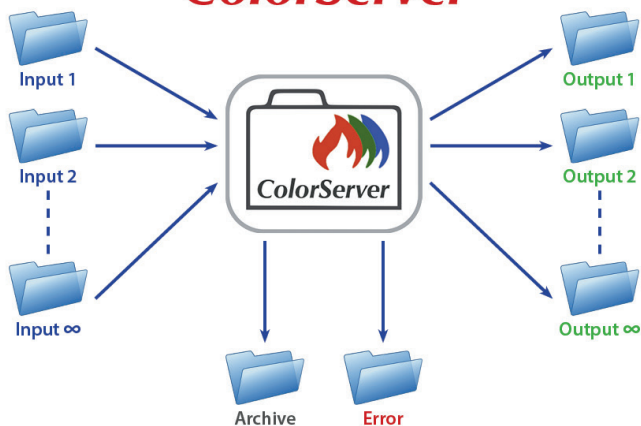


- **Beschreibung:** Hier können Sie für sich selbst eine Notiz eingeben. Sinnvoll kann eine Beschreibung sein, welche Bearbeitungsschritte der HotFolder durchführt.
- **Rahmen-Einstellungen:** Wählen Sie optional aus dem Dropdown-Menü die Rahmen-Einstellungen aus, die Ihr HotFolder ausführen soll. Rahmen-Einstellungen müssen zuvor mit SilverFast HDR Studio angelegt worden sein. (Siehe oben unter „Rahmen-Einstellungen anlegen“.)
- **Priorität:** Wenn Sie mehrere HotFolder gleichzeitig verwenden, gibt die Priorität die Reihenfolge der Bearbeitung an.
- **Quell-Ordner:** Wählen Sie hier einen Quell-Ordner für Ihren HotFolder. SilverFast ColorServer wird diesen Quell-Ordner überwachen. Sobald Bilddateien in ihn abgelegt werden startet automatisch die über die Rahmen-Einstellungen definierte Bildverarbeitung.
- **Ziel-Ordner:** Wählen Sie hier einen Ziel-Ordner für Ihren HotFolder. Jedem Quell-Ordner steht ein Ziel-Ordner gegenüber. Die verarbeiteten Bilddateien werden hier abgelegt.



SilverFast 8.8

ColorServer



Das HotFolder-Prinzip, jedem Eingabe-Ordner steht ein Ausgabe-Ordner gegenüber

- **Fehler-Ordner:** Wählen Sie hier optional einen Fehler-Ordner für Ihren HotFolder. Sollten bei der Bildverarbeitung Fehler auftreten, die die Verarbeitung verhindern, dann werden die unverarbeiteten Originaldaten im Fehler-Ordner abgelegt.
- **Archiv-Ordner:** Wählen Sie hier einen Archiv-Ordner für Ihren HotFolder. Bei der Bildverarbeitung werden alle Bilddateien nach der Verarbeitung aus dem Quell-Ordner entfernt. Die unveränderten Originaldaten werden im Archiv-Ordner gespeichert.

Nachdem Sie obige Informationen eingegeben haben, können Sie Ihren HotFolder abschließend anlegen. Klicken Sie dazu auf das kleine Icon mit dem Pfeil rechts unten im Reiter „Allgemein“.



Beschreibung, Rahmen-Einstellungen und Fehler-Ordner sind optional und müssen nicht zwangsweise angegeben werden.

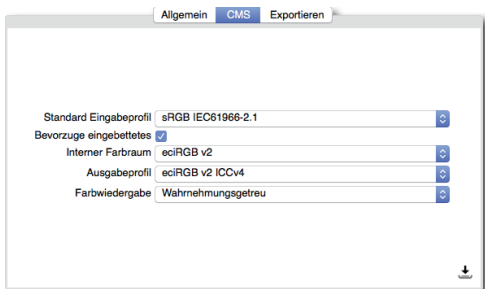


Weitere HotFolder-Einstellungen

Neben den allgemeinen Einstellungen können Sie unter „CMS“ (für Color Management System) und „Exportieren“ weitere Einstellungen für Ihre HotFolder treffen.

HotFolder-Einstellungen: CMS

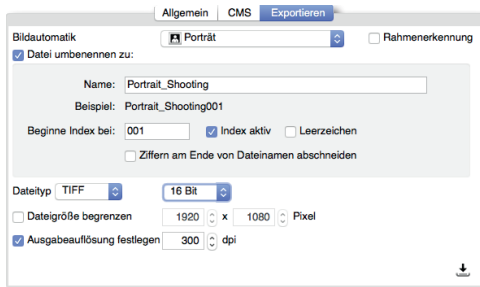
- **Standard-Eingabeprofil:** Wählen Sie hier aus dem Dropdown-Menü ein Farbprofil für Ihre Eingabedaten. Wenn Sie Ihre Bilddaten mit einem Scanner erzeugt haben, finden Sie für diesen eventuell ein spezielles Profil in der Liste.
- **Bevorzuge eingebettetes:** Setzen Sie hier das Häkchen, wenn Sie möchten, dass den Eingabe-Daten eingebettete Farbprofile dem Standard-Eingabeprofil vorgezogen werden.
- **Interner Farbraum:** Wählen Sie hier einen Farbraum für die internen Berechnungen des HotFolders.
- **Ausgabeprofil:** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü ein Farbprofil für die vom HotFolder ausgegebenen Bilddaten.
- **Farbwiedergabe:** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Ihre bevorzugte Umrechnungsmethode (Rendering Intent) für das Gamut Mapping (Farbraum-Umrechnung).



HotFolder-Einstellungen: Exportieren

- **Bildautomatik:** Wählen Sie hier eine SilverFast Bildautomatik aus, die während der Verarbeitung auf jedes Bild separat angewendet wird.

- **Rahmenerkennung:** Wenn Sie bei dieser Option das Häkchen setzen, wird auf jedes zu verarbeitende Bild eine automatische Rahmensuche angewendet und das Bild entsprechend zugeschnitten. Diese Option kann hilfreich sein, wenn Sie z.B. Dias mit großzügiger Beschnittzugabe eingescannt haben.
- **Dateityp:** Hier legen Sie den Dateityp Ihrer ausgegebenen Bilddateien fest (.jpg, .tiff, ...). Wählen Sie außerdem, ob Sie 8 Bit oder 16 Bit Farbtiefe benötigen.
- **Dateigröße begrenzen:** Wenn Sie Bilder verschiedener Größe verarbeiten, können hier Sie eine Obergrenze für die Bildgröße festlegen. Große Bilder werden dann auf diese Größe verkleinert, aber kleinere Bilder behalten Ihr Bildgröße bei.
- **Ausgabeauflösung festlegen:** Legen Sie hier die Ausgabeauflösung für Ihre verarbeiteten Bilder fest. (Z.B. 72dpi für die Anzeige auf einem herkömmlichen Monitor oder 300dpi für einen hochwertigen Ausdruck.)



Einen HotFolder verwenden

Nach den obigen Schritten ist Ihr HotFolder nun bereit zum Einsatz. Auf der Seite „Verwaltung“ taucht Ihr HotFolder oben in der Liste aller angelegten HotFolder auf.

Start/Stop	Name	Rahmen-Einstellung	Priorität	Quell-Ordner	Ziel-Ordner	Fehler-Ordner	Archiv-Ordner
	HotFolder 1	Settings 1	normal	Input 1	Output 1	Error 1	Archive 1
	Folder 2	Settings 1	normal	Input 2	Output 2		Archive 2

Bilddaten zur Verarbeitung hinzufügen

Sie können nun beginnen, die Bilddateien, die Sie mit diesem HotFolder verarbeiten möchten in den Quell-Ordner des HotFolders zu legen.

HotFolder-Verarbeitung starten

Als letzten Schritt müssen Sie Ihren HotFolder starten. Klicken Sie dazu auf der Seite „Verwaltung“ in der HotFolder-Liste auf den „Start“-Button ganz links in der Zeile Ihres HotFolders.

Ein erneuter Klick pausiert die Verarbeitung dieses HotFolders.

Rechts unten im Anwendungsfenster finden Sie „Start“- und „Stopp“-Buttons, mit denen Sie alle HotFolder gleichzeitig starten und pausieren können.



Weitere ColorServer-Funktionen

Generelle Einstellungen zur ColorServer-Anwendung und Übersichten über den Status der Verarbeitung Ihrer HotFolder können Sie oben über die ColorServer-Symbole aufrufen.

Die Seite „Verarbeiten“

Auf der Seite „Verarbeiten“ finden Sie Informationen zu Ihren derzeit aktiven HotFoldern und dem jeweiligen Status der Verarbeitung.

Über das Pfeilsymbol können Sie einzelne HotFolder aufklappen, um den Inhalt, der noch zur Bearbeitung ansteht, zu betrachten.



Die Seite „Verarbeitet“

Auf der Seite „Verarbeitet“ finden Sie Informationen zu bereits verarbeiteten Bilddaten.

Über das Pfeilsymbol können Sie einzelne HotFolder aufklappen, um den verarbeiteten Inhalt zu betrachten. Sie sehen kleine Vorschaubilder und weitere Informationen.



Die Seite „Einstellungen“

Hier können Sie einige generelle Einstellungen für die ColorServer-Anwendung vornehmen:

- **Sprache wählen:** Sie können die Sprache der ColorServer-Anwendung im laufenden Betrieb ändern.
- **Im Hintergrund ausführen:** Der ColorServer arbeitet im Hintergrund weiter, wenn Sie das Programmfenster schließen und diese Option aktiviert ist.
- **Autostart:** Setzen Sie hier das Häkchen und die ColorServer-Anwendung wird automatisch gestartet, sobald Sie Ihren Rechner hochfahren.
- **Animationsdauer:** Mit dem Schieberegler legen Sie wie schnell Animationen, z.B. die Überblendung beim Seitenwechsel, ausgeführt werden sollen.
- **Einträge in der Datenbank für:** Geben Sie einen Wert in Tagen an, den bereits verarbeitete Bilddaten unter „Verarbeitet“ sichtbar bleiben. Ein Wert von „0“ bedeutet, dass verarbeitete Daten unbegrenzt sichtbar bleiben.
- **Starte die Datei-Verarbeitung sortiert nach:** Legen Sie hier fest, nach welcher Sortierregel Bilddaten innerhalb eines HotFolders verarbeitet werden.

